

Statistisches Amt des Saarlandes

Kurzbericht

Nr. V/2

- 1. April 1959 -

Jg. 9

Die Familienzulage der Angestellten und Arbeiter in Industrie, Bergbau, Handel, Geld- und Versicherungswesen und in den Arbeitsstätten einiger freier Berufe

(Ergebnis der Gehalts- u. Lohnstrukturerhebung - Oktober 1957
Teil I, Nr. 1)

Hiermit wird auf einem Sondergebiet ein erstes Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung vom Oktober 1957 vorgelegt. Die Auszählung der Familienzulageberechtigten ist für das Saarland von besonderem Interesse, weil damit eine Grundlage für die Beurteilung der Auswirkungen gegeben ist, die eine Neuordnung (Veränderung, Fortfall) des Familienzulagesystems auf die Verdienste der Arbeitnehmer in den verschiedenen Verdienstklassen wie auch auf die notwendigen Aufwendungen der Familienkasse - und damit ggf. auf die Beitragssätze - haben müsste.

Von der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung wurden die Arbeiter in Bergbau und Industrie und die Angestellten in Industrie, Bergbau, Handel, Geld- und Versicherungswesen sowie in den Arbeitsstätten einzelner freier Berufe (in der Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung, bei den Ärzten) erfasst. Sie ist repräsentativ für knapp 65 vH aller Arbeitnehmer im Saarland.

Um irrtümlichen Ausdeutungen zuvorzukommen, sei darauf hingewiesen, dass das Erhebungsmerkmal "Zulageberechtigung" nicht über den tatsächlichen Familienstand Auskunft gibt. So kann z.B. Zulageberechtigung für "Frauengeld und Kindergeld für ein Kind" durchaus eine zahlreiche Familie betreffen, deren übrige Kinder die für die Zulageberechtigung geltende Altersgrenze überschritten haben, während als Nicht-Zulageberechtigter ebenso ein Lediger erfasst sein kann, wie ein Witwer, dessen Kinder erwachsen sind. Wo vom "Familienstand" gesprochen wird, ist hier stets Familienstand im Sinne der Familienzulageempfangsberechtigung gemeint. Gerade dieser Begriff des Familienstandes ist aber ganz allgemein für den Familienlastenausgleich relevant.

Über die Zulageberechtigung bestimmt die saarländische Verordnung über die Familienzulage vom 2. März 1948 (ABl. 48, S. 311) im § 28 folgendes; "Das Frauengeld wird gewährt, wenn der Berechtigte für den Unterhalt seiner Ehefrau ganz oder überwiegend sorgt. Es wird auch gewährt, wenn im Falle des Todes der Ehefrau oder der Ehescheidung eine Verwandte ... ausschliesslich den Haushalt des Berechtigten führt und von ihm überwiegend oder ganz

unterhalten wird". Und im § 29: "Das Kindergeld wird für jedes Kind gezahlt, das der Berechtigte ganz oder überwiegend unterhält. Als Kind im Sinne dieser Verordnung gelten ... Kinder ... wenn sie das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder nach Vollendung des 15. Lebensjahres sich in Schul- oder Berufsausbildung befinden und das 20. Lebensjahr noch nicht vollendet haben." Für Kinder wird also solange Kindergeld gezahlt, als sie der Familie zur Last fallen, höchstens jedoch bis zur Vollendung des 20. Lebensjahres.

Die Zulagesätze betragen zur Zeit:

Bei Zulageberechtigung für:	Franken	Umgerechnet über die Kaufkraftparität	
		Oktober 1957	Februar 1959
		in DM	
Frauen- oder Unterhaltsgeld	2 000	17,60	15,75
Frauengeld und Kindergeld für ein Kind	4 300	37,85	33,90
zwei Kinder	8 000	70,40	63,00
drei Kinder	11 700	103,00	92,20
usw. jeweils 3 700 Fr. mehr			

Tabelle F 1: Die Verteilung der Arbeitnehmer der erfassten Wirtschaftsbereiche nach der Zulageberechtigung

Auf die Gesamtzahl der Versicherungspflichtigen in den durch die Erhebung erfassten Wirtschaftsbereichen bezogen, -Lehrlinge und Anlernlinge eingeschlossen- beträgt der Prozentsatz der Zulageberechtigten 59 vH. Da es jedoch unter den in der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung nicht erfassten Wirtschaftsbereichen solche gibt, deren Arbeitnehmer in hohem Masse Ledige sind, wie dies z.B. bei den häuslichen Diensten und in der Landwirtschaft, aber auch im Handwerk mit seinen zahlreichen Lehrlingen der Fall ist, dürfte der Anteil der Zulageberechtigten, bezogen auf alle Arbeitnehmer des Saarlandes, nur etwa 47 bis 48 vH betragen.

Die Verteilung der Arbeitnehmer in den Wirtschaftsbereichen, die durch die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung erfasst wurden auf die Zulagesatzgruppen (Familienstandsgruppen) in vH aller erfasster Arbeitnehmer

Familienstand nach dem Zulagesatz	Arbeiter	Angestellte	Insgesamt
	in vH		
Erfasste Arbeitnehmer (einschl. Lehrlinge u. Anlernlinge)	100	100	100
davon erhielten:			
keine Zulagen	39	48	41
allein Frauen- oder Unterhaltsgeld	20	18	19
Frauengeld und Kindergeld für 1 Kind	20	18	20
2 Kinder	13	11	12
3 Kinder	5	3	5
4 Kinder	2	1	2
5 und mehr Kinder	1	1	1

Bei den Zusammenstellungen für die Tabellen F 3 bis F 6 wurden Lehrlinge und Anlernlinge ausgeschieden, Jungarbeiter und Jungangestellte, die noch nicht die höchste tarifliche Altersstufe erreicht haben, jedoch mitgezählt. Auch sind nur Angaben über jene Arbeitnehmer einbezogen, die während des ganzen Monats gearbeitet haben.

Tabelle F 3: Die Verteilung der Arbeitnehmer in den Wirtschaftsabteilungen nach der Zulageberechtigung

Unter je 100 (männlichen und weiblichen) in der Industrie beschäftigten Arbeitern und Angestellten sind 68 bzw. 74, unter 100 Angestellten der Wirtschaftsabteilung Handel, Geld- und Versicherungswesen 36 Zulageberechtigte. Die Unterschiede im Anteil der Zulageberechtigten dürften zu einem grossen Teil auf die Zusammensetzung der Arbeitnehmergruppen nach Männern und Frauen zurückzuführen sein, wobei die Frauen - als überwiegend Nicht-Hauptfamilienernährer - zumeist nicht zulageberechtigt sind. Die fixen Sätze des Frauen- und Kindergeldes machen in den niedrigeren Verdienstklassen einen höheren Anteil des Gesamtverdienstes aus, weshalb im folgenden Tabellenauszug die entsprechenden Angaben für die untersten Verdienststufen neben die Angaben im Durchschnitt für alle Arbeitnehmer gestellt sind. Eine Neuordnung gleich welcher Art wird sich in diesen Verdienststufen immer besonders fühlbar auswirken. In der Bundesrepublik werden für erste und zweite Kinder keine, für dritte und weitere Kinder jedoch relativ hohe Zulagen gezahlt, die sich in solchen Familien als ein teilweiser Lastenausgleich auch für die in der Rangfolge vorhergehenden Kinder auswirken. Der Anteil der Arbeitnehmer, die nur für Frau und ein oder zwei Kinder empfangsberechtigt sind, nach der Regelung der Bundesrepublik also ohne Kindergeld bleiben würden, ist in der untersten Verdienststufe gering; er beträgt bei zwei Kindern in der Industrie für Arbeiter 0,7 vH, für Angestellte 0,2 vH, im Handel für Angestellte 0,5 vH aller Arbeiter bzw. Angestellten.

Tabellenauszug:

Empfänger von Familienzulage je 100 Arbeitnehmer in den Wirtschaftsabteilungen

Wirtschafts- abteilung	Im Durchschnitt								In der untersten Verdienststufe (unter 40.000 Fr.)							
	Arbeiter				Angestellte				Arbeiter				Angestellte			
	Empfänger von				Empfänger von				Empfänger von				Empfänger von			
	Frauen- oder Unter- halts- geld allein	Kindergeld für			Frauen- oder Unter- halts- geld allein	Kindergeld für			Frauen- oder Unter- halts- geld allein	Kindergeld für			Frauen- oder Unter- halts- geld allein	Kindergeld für		
	1 Kd.	2 Kdr.	3 u. mehr Kdr.		1 Kd.	2 Kdr.	3 u. mehr Kdr.		1 Kd.	2 Kdr.	3 u. mehr Kdr.		1 Kd.	2 Kdr.	3 u. mehr Kdr.	
Bergbau	27	26	16	9	35	28	16	7	0,5	0,5	0,4	0,2	-	0,1	0,2	0,1
Eisen- und Metall- erzeugung u. Ver- arbeitung	24	23	15	7	26	24	16	5	1,0	1,1	0,5	0,3	0,1	0,1	0,2	-
Verarbeitendes Ge- werbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	15	15	10	5	18	23	15	6	2,3	2,5	0,9	1,2	0,5	0,8	0,3	-
Baugewerbe	18	19	14	13	22	23	16	7	2,1	2,0	2,0	2,4	-	0,5	0,3	-
Gesamtindustrie	23	23	14	9	27	25	16	6	1,1	1,2	0,7	0,7	0,1	0,3	0,2	0,0
Handel, Geld- und Versicherungswesen	.	.	.	.	12	14	7	4	.	.	.	.	1,7	1,8	0,5	-

Tabelle F 4 K: Die Verteilung der Arbeitnehmer innerhalb der einzelnen Verdienststufen nach der Zulageberechtigung und die durchschnittliche Zahl der Kinder in den Verdienststufen

Der hohe Anteil der Nicht-Zulageberechtigten in der untersten Verdienststufe erklärt sich daraus, dass unter diese Verdienststufe alle Jungarbeiter und Jungangestellten fallen, die noch nicht den vollen Verdienst ihrer Leistungsgruppe erreichen. Der Anteil der Zulageberechtigten, insbesondere auch die Zahl der Kindergeldempfänger, nimmt mit den höheren Verdienststufen regelmässig zu, was zum Teil auch auf die altersmässige Schichtung zurückzuführen sein dürfte. Entsprechend ist auch die durchschnittliche Zahl der Kinder je Arbeitnehmer in den verschiedenen Verdienststufen teilweise durch die genannten Besonderheiten in der Zusammensetzung der Beschäftigtengruppen bedingt und steigt mit den höheren Verdiensten an.

Tabellenauszug:

Empfänger von Familienzulage je 100 Arbeitnehmer in den Verdienststufen

Bruttoverdienststufe Franken	Industrie- arbeiter			Angestellte der Industrie			Angestellte in Handel, Geld- u. Versicherungs- wesen			Indu- strie- arbei- ter	Ange- stellte der In- dustrie	Angest. in Handel Geld- u. Versich. wesen
	Nicht- Zulage- berech- tigte	Empfänger von		Nicht- Zulage- berech- tigte	Empfänger von		Nicht- Zulage- berech- tigte	Empfänger von					Durchschnittliche Zahl der Kinder Je Arbeitnehmer
		Frauen- oder Unter- halts- geld allein	Kin- der- geld		Frauen- oder Unter- halts- geld allein	Kin- der- geld		Frauen- oder Unter- halts- geld allein	Kin- der- geld			
unter 40 000	76	7	17	94	1	5	92	3	5	0,3	0,1	0,1
40 000 bis " 60 000	31	25	44	44	19	37	52	16	32	0,8	0,6	0,5
60 000 " " 80 000	13	27	60	12	31	57	23	22	55	1,1	0,9	1,0
80 000 " " 120 000	7	31	62	5	37	58	16	28	56	1,1	0,9	1,0
120 000 und mehr	.	.	.	7	36	57	14	14	72	.	1,0	1,2
Im Durchschnitt	32	23	45	26	27	47	64	12	24	0,8	0,8	0,4

Tabelle F 5 K: Empfänger von Kindergeld nach der Zahl der Kinder

Von den Empfängern von Kindergeld beziehen bei den Arbeitern die Hälfte, bei den Angestellten ein noch grösserer Teil Kindergeld nur für ein Kind.

Tabellenauszug:

Von 100 Kindergeldempfängern in jeder Verdienststufe bezogen Kindergeld:

Arbeitnehmer- gruppe	Kinder- zahl	im Durch- schnitt	in den Verdienststufen		
			unter 40 000 Franken	von 80 000 bis unter 120 000 Fr.	von 120 000 und mehr Franken
Industriearbeiter	für 1 Kind	50	47	50	.
	2 Kinder	31	27	31	.
	3 u.mehr Kinder	19	26	19	.
Angestellte der Industrie	für 1 Kind	53	50	55	43
	2 Kinder	34	44	31	43
	3 u.mehr Kinder	13	6	14	14
Angestellte in Handel, Geld-und Versicherungs- wesen	für 1 Kind	58	80	46	54
	2 Kinder	27	20	36	27
	3 u.mehr Kinder	15	-	18	19

Bei den niedrigsten und höchsten Verdienststufen weicht die Kinderzahl am stärksten vom Durchschnitt ab und zwar ist unter den Arbeitern mit Kindern eine besonders grosse Zahl von Familien mit drei und mehr Kindern gerade in den untersten Verdienststufen anzutreffen, während bei den Angestellten in der Industrie in diesen Verdienststufen überdurchschnittlich viele Familien mit zwei Kindern aber nur wenige mit drei und mehr Kindern auftreten und die unteren Angestellten in Handel, Geld- und Versicherungswesen überwiegend nur für 1 Kind empfangsberechtigt sind. In den höheren Verdienststufen der Angestellten treten die Familien mit zwei und jene mit drei und mehr Kindern stark hervor.

Die aufgezeichneten Unterschiede zwischen den Arbeitern und Angestellten mögen auf der Besonderheit des beruflichen Werdegangs der Angestellten beruhen, die erst im Laufe von Jahren zu vollen und als standesgemäss empfundenen Gehältern gelangen, und für die die unteren Verdienststufen häufig ein Durchgangsstadium darstellen, während die Arbeiter mit 18 Jahren volle Löhne erhalten.

Bei den Arbeitern wird in Familien mit Kindern durchschnittlich für 1,8 bei den Angestellten durchschnittlich für 1,6 Kinder Zulage empfangen.

Tabelle F 6: Die zulageberechtigenden Kinder nach der Rangfolge

Weit mehr als die Hälfte aller (zulageberechtigenden) Kinder sind erste Kinder, mehr als ein Viertel zweite Kinder und etwa jedes siebente Kind, bei den Angestellten allein nur jedes neunte Kind, lebt in Familien mit drei und mehr zulageberechtigenden Kindern.

Tabellenauszug:

Von je 100 Kindern sind je 1te, 2te, 3te, 4te und weitere Kinder:

Rangfolge der Kinder	in Arbeiterfamilien	in Angestelltenfamilien	in allen Familien
1te Kinder	56	61	57
2te Kinder	28	28	28
3te Kinder	10	8	10
4te u. weitere Kinder	6	3	5
Kinder zusammen	100	100	100

Tabelle F 7: Die Verteilung der Aufwendungen für Familienzulage auf die Familienstände sowie auf Frauengeld und Kindergeld nach der Rangfolge der Kinder

Die Familienkasse kann aus der Abrechnung der Betriebe ersehen, wie hoch der Anteil der Mittel ist, die jeweils für "Frauen- oder Unterhaltsgeld", "Kindergeld für erste Kinder" und "Kindergeld für zweite und weitere Kinder" aufgebracht werden müssen. Durch die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung ist es erstmals möglich, den Anteil festzustellen der auf die einzelnen Kinder in der Rangfolge - also auf erste, zweite, dritte ... Kinder entfällt - aufgegliedert nach der Grösse der Familien (Familien mit 1, 2, 3, usw. zulageberechtigenden Kindern).

Es ist also z.B. der vH-Satz der Mittel abzulesen, die für zweite Kinder in Familien mit drei und mehr empfangsberechtigten Kindern aufgewandt werden müssen - eine Frage, die in der Diskussion über die Fortentwicklung der Familienzulage in der Bundesrepublik eine Rolle gespielt hat. - Im Zusammenhang mit dem Vorschlag einer subsidiären Familienzulage im Saarland ist aus der Erhebung auch

die Frage zu beantworten, wie hoch die Mittel sein müssten, die für erste und zweite Kinder aufzubringen wären, nachdem in der übrigen Bundesrepublik vom 3. Kind ab gesetzliches Kindergeld gezahlt wird.

Tabellenauszug:

Aufwendungen in vH der Gesamtaufwendungen

Familienstand	Insgesamt	davon:			
		Frauengeld	Kindergeld für		
			erste Kinder	zweite Kinder	dritte u. weitere Kinder
Verheiratete ohne Kinder	12	12	-	-	-
" mit 1 Kind	26	12	14	-	-
" mit 2 Kindern	31	8	9	14	-
" mit 3 Kindern	17	3	3	6	5
" mit 4 u. mehr Kindern	14	1	2	3	8
Z u s a m m e n	100	36	28	23	13

Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1957

Empfänger von Familienzulage
- Arbeiter 1) -
nach Wirtschaftsabteilungen und Verdienstklassen
je 100 Arbeiter der Wirtschaftsabteilungen

Brutto-Verdienstkategorie Franken	insgesamt Erfasste	ohne Fami- lien- zulage	Empfänger v. Frauen- oder Unter- haltsgeld allein	Empfänger von Kindergeld 2) für						Gesamt- zahl der Kinder	
				1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder	5 Kinder	6 u. mehr Kinder		
Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft											
unter 20 000		0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 bis unter 25 000	25 000	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
25 000 " " 30 000	30 000	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,1
30 000 " " 35 000	35 000	1,1	0,7	0,1	0,1	0,1	0,1	-	-	-	0,5
35 000 " " 40 000	40 000	2,7	1,4	0,5	0,4	0,2	0,1	0,1	-	-	1,6
40 000 " " 45 000	45 000	9,3	4,0	2,1	1,7	1,0	0,3	0,1	0,1	-	6,0
45 000 " " 50 000	50 000	12,4	4,0	3,5	2,6	1,4	0,5	0,2	0,1	0,1	9,2
50 000 " " 55 000	55 000	15,0	2,9	4,6	4,1	1,9	1,0	0,3	0,1	0,1	14,0
55 000 " " 60 000	60 000	11,6	2,3	3,7	3,2	1,6	0,5	0,2	0,1	0,0	10,6
60 000 " " 65 000	65 000	11,6	2,4	3,4	3,1	1,5	0,9	0,2	0,1	0,0	11,3
65 000 " " 70 000	70 000	13,9	2,6	3,2	3,8	2,8	0,9	0,4	0,1	0,1	16,3
70 000 " " 75 000	75 000	12,7	1,0	3,3	4,0	3,0	0,9	0,4	0,1	0,0	16,8
75 000 " " 80 000	80 000	6,3	0,2	1,4	2,4	1,4	0,5	0,2	0,1	0,1	9,4
80 000 " " 85 000	85 000	2,2	0,1	0,7	0,7	0,4	0,3	0,0	0,0	0,0	3,1
85 000 " " 90 000	90 000	0,5	0,0	0,1	0,2	0,2	0,0	0,0	-	0,0	0,8
90 000 " " 100 000	100 000	0,2	-	0,1	0,1	0,0	-	0,0	-	-	0,2
100 000 " " 110 000	110 000	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,0	0,1
110 000 und mehr		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		100,0	22,3	26,5	26,2	15,4	6,1	2,3	0,8	0,4	100,0
Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung											
unter 20 000		0,6	0,6	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
20 000 bis unter 25 000	25 000	0,7	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
25 000 " " 30 000	30 000	1,5	1,4	0,0	0,1	0,0	-	-	-	-	0,1
30 000 " " 35 000	35 000	3,7	3,0	0,2	0,3	0,1	0,1	0,0	-	-	1,1
35 000 " " 40 000	40 000	6,0	3,9	0,7	0,8	0,4	0,1	0,1	0,0	-	3,0
40 000 " " 45 000	45 000	10,1	4,8	1,9	1,7	1,1	0,4	0,2	0,0	-	7,8
45 000 " " 50 000	50 000	15,0	5,2	3,7	3,1	2,2	0,7	0,1	0,0	-	12,8
50 000 " " 55 000	55 000	15,0	3,9	4,0	3,3	2,5	0,9	0,3	0,1	0,0	16,5
55 000 " " 60 000	60 000	14,9	3,3	4,0	4,2	2,3	0,7	0,3	0,1	0,0	16,5
60 000 " " 65 000	65 000	12,1	1,6	3,3	3,5	2,6	0,7	0,3	0,1	0,0	16,0
65 000 " " 70 000	70 000	9,1	1,1	2,7	2,7	1,7	0,6	0,2	0,1	-	11,6
70 000 " " 75 000	75 000	4,7	0,4	1,4	1,7	0,9	0,1	0,1	0,1	0,0	6,0
75 000 " " 80 000	80 000	3,2	0,2	1,2	0,9	0,6	0,2	0,1	-	0,0	4,1
80 000 " " 85 000	85 000	1,7	0,1	0,5	0,5	0,3	0,2	0,1	0,0	-	2,4
85 000 " " 90 000	90 000	0,7	0,1	0,2	0,3	0,1	0,0	0,0	-	-	0,8
90 000 " " 100 000	100 000	0,7	0,1	0,2	0,2	0,1	0,0	-	0,1	-	0,9
100 000 " " 110 000	110 000	0,2	-	0,1	0,1	0,0	-	-	-	-	0,2
110 000 und mehr		0,1	-	0,1	0,0	-	0,0	0,0	-	-	0,2
		100,0	30,4	24,1	23,4	14,9	4,8	1,8	0,4	0,2	100,0
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen-u. Metallverarbeitung)											
unter 20 000		3,0	2,9	0,1	-	-	-	-	-	-	-
20 000 bis unter 25 000	25 000	6,6	6,5	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1
25 000 " " 30 000	30 000	13,2	12,3	0,2	0,6	0,1	-	-	-	-	1,5
30 000 " " 35 000	35 000	13,5	11,7	0,6	0,8	0,3	0,1	-	-	-	3,5
35 000 " " 40 000	40 000	12,5	8,4	1,5	1,2	0,4	0,7	0,2	0,1	-	10,2
40 000 " " 45 000	45 000	12,2	5,6	2,0	2,1	1,4	0,7	0,3	0,1	0,0	16,7
45 000 " " 50 000	50 000	10,9	3,6	2,5	2,2	1,8	0,6	0,1	0,1	0,0	16,8
50 000 " " 55 000	55 000	8,8	2,1	2,2	2,5	1,6	0,1	0,1	0,2	-	13,6
55 000 " " 60 000	60 000	6,8	1,1	2,1	1,6	1,4	0,3	0,2	0,1	0,0	12,6
60 000 " " 65 000	65 000	4,4	0,6	1,0	1,5	0,8	0,4	0,0	0,1	-	9,4
65 000 " " 70 000	70 000	3,6	0,4	1,1	0,9	0,7	0,3	0,1	0,1	-	7,6
70 000 " " 75 000	75 000	1,3	0,1	0,4	0,5	0,2	0,1	0,0	-	-	2,4
75 000 " " 80 000	80 000	1,1	0,2	0,4	0,3	0,1	0,1	-	-	-	1,7
80 000 " " 85 000	85 000	0,5	-	0,3	0,1	0,1	-	-	-	-	0,5
85 000 " " 90 000	90 000	0,6	0,0	0,3	0,1	0,2	-	-	-	-	0,9
90 000 " " 100 000	100 000	0,7	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1	0,0	-	-	1,7
100 000 " " 110 000	110 000	0,2	-	0,0	0,1	0,1	-	-	-	-	0,4
110 000 und mehr		0,1	-	-	0,0	0,1	-	-	-	-	0,4
		100,0	55,8	14,7	14,7	9,4	3,4	1,2	0,7	0,1	100,0

Brutto-Verdienstklasse Franken	ins- gesamt Erfafte	ohne Fami- lien- zulage	Empfänger v. Frauen- oder Unter- haltsgeld allein	Empfänger von Kindergeld ²⁾ für						Gesamt- zahl der Kinder
				1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder	5 Kinder	6 u. mehr Kinder	
Baugewerbe										
unter 20 000	0,4	0,3	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1
20 000 bis unter 25 000	0,7	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
25 000 " " 30 000	1,1	1,0	-	0,1	-	-	-	-	-	0,2
30 000 " " 35 000	4,2	3,0	0,4	0,4	0,2	0,1	0,0	-	0,1	2,1
35 000 " " 40 000	13,9	7,0	1,7	1,4	1,7	1,1	0,8	0,0	0,2	13,9
40 000 " " 45 000	21,5	9,2	4,1	3,3	2,6	1,6	0,5	0,2	0,0	18,1
45 000 " " 50 000	17,6	5,8	3,9	3,1	2,8	1,4	0,4	0,2	0,0	16,9
50 000 " " 55 000	14,0	4,1	2,2	2,9	2,6	1,4	0,4	0,2	0,2	16,9
55 000 " " 60 000	9,5	2,3	1,6	2,7	1,2	0,7	0,7	0,2	0,1	12,0
60 000 " " 65 000	6,1	1,0	1,3	2,1	0,9	0,6	0,2	-	-	6,8
65 000 " " 70 000	4,0	0,6	0,9	0,9	1,1	0,4	0,1	-	0,0	5,1
70 000 " " 75 000	2,3	0,1	0,6	0,9	0,3	0,3	0,1	-	-	3,1
75 000 " " 80 000	1,8	0,4	0,4	0,5	0,3	-	0,1	0,1	-	1,7
80 000 " " 85 000	0,9	0,2	0,2	0,1	0,3	0,1	-	-	-	1,1
85 000 " " 90 000	0,7	0,2	0,2	0,2	0,1	0,0	-	-	-	0,5
90 000 " " 100 000	0,5	-	0,2	0,2	0,1	0,0	-	-	-	0,5
100 000 " " 110 000	0,3	-	0,0	0,1	-	0,1	0,1	-	-	0,5
110 000 und mehr	0,5	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	-	-	0,5
	100,0	36,1	17,7	19,1	14,3	7,8	3,5	0,7	0,8	100,0

Industrie und Bergbau zusammen										
unter 20 000	0,7	0,7	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,0
20 000 bis unter 25 000	1,3	1,3	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
25 000 " " 30 000	2,6	2,5	0,0	0,1	0,0	0,0	-	-	-	0,2
30 000 " " 35 000	4,2	3,4	0,2	0,3	0,2	0,1	0,0	-	0,0	1,2
35 000 " " 40 000	6,7	4,0	0,9	0,8	0,5	0,3	0,2	-	0,0	4,6
40 000 " " 45 000	11,5	5,2	2,2	1,9	1,3	0,6	0,2	0,1	0,0	9,4
45 000 " " 50 000	13,8	4,6	3,5	2,8	1,9	0,7	0,2	0,1	0,0	12,3
50 000 " " 55 000	14,0	3,3	3,7	3,4	2,2	0,9	0,3	0,1	0,1	15,3
55 000 " " 60 000	11,9	2,5	3,3	3,3	1,8	0,6	0,3	0,1	0,0	13,1
60 000 " " 65 000	10,1	1,7	2,8	2,9	1,7	0,7	0,2	0,1	0,0	12,2
65 000 " " 70 000	9,5	1,5	2,4	2,6	1,9	0,6	0,3	0,1	0,1	12,2
70 000 " " 75 000	6,9	0,6	1,8	2,3	1,5	0,4	0,2	0,1	0,0	5,7
75 000 " " 80 000	3,9	0,2	1,0	1,4	0,8	0,3	0,1	0,1	0,0	9,7
80 000 " " 85 000	1,6	0,1	0,5	0,5	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	2,3
85 000 " " 90 000	0,6	0,1	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,8
90 000 " " 100 000	0,5	0,0	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,6
100 000 " " 110 000	0,1	-	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,2
110 000 und mehr	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,2
	100,0	31,6	22,9	22,7	14,3	5,5	2,1	0,6	0,3	100,0

1) Während des ganzen Monats Beschäftigte, ohne Lehrlinge und Anlernlinge.

2) Bis auf eine geringe Zahl zugleich Empfänger von Frauengeld.

Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1957

Empfänger von Familienzulage
- Angestellte 1) -
nach Wirtschaftsabteilungen und Verdienstklassen
je 100 Angestellte der Wirtschaftsabteilungen

Brutto-Verdienstkasse Franken	ins- gesamt Erfasste	ohne Fami- lien- zulage	Empfänger v. Frauen- oder Unter- haltsgeld allein	Empfänger von Kindergeld 2) für						Gesamt- zahl der Kinder
				1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder	5 Kinder	6 u. mehr Kinder	
Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft										
unter 20 000	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 bis unter 25 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 000 " " 30 000	0,6	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 " " 35 000	1,2	1,1	-	-	-	0,1	-	-	-	0,3
35 000 " " 40 000	2,5	2,3	-	0,1	0,1	-	-	-	-	0,6
40 000 " " 45 000	3,4	1,5	0,8	0,5	0,5	0,1	-	-	-	2,2
45 000 " " 50 000	4,1	1,1	1,2	1,0	0,6	0,1	0,1	-	-	3,3
50 000 " " 55 000	5,2	1,7	1,1	1,4	0,6	0,2	0,1	-	0,1	4,8
55 000 " " 60 000	6,9	1,2	1,8	2,0	0,9	0,8	0,1	0,1	-	8,2
60 000 " " 65 000	8,5	0,7	2,5	3,2	1,6	0,4	0,1	-	-	9,4
65 000 " " 70 000	7,5	0,7	3,3	1,8	1,2	0,4	0,1	-	-	6,8
70 000 " " 75 000	7,2	0,8	2,9	2,3	0,6	0,5	0,1	-	-	6,4
75 000 " " 80 000	6,1	0,2	2,5	2,1	1,1	0,2	-	-	-	5,8
80 000 " " 85 000	5,7	0,4	3,1	0,9	1,0	0,1	0,2	-	-	4,8
85 000 " " 90 000	5,1	0,2	1,9	1,8	1,0	0,2	-	-	-	5,2
90 000 " " 100 000	12,2	0,6	4,3	4,2	2,0	0,8	0,3	-	-	13,7
100 000 " " 110 000	7,2	0,1	2,7	1,9	1,4	0,6	0,4	0,1	-	9,9
110 000 " " 120 000	4,1	-	1,2	1,6	0,8	0,2	0,3	-	-	5,9
120 000 " " 140 000	6,6	0,6	2,5	1,7	1,5	0,2	0,1	-	-	6,7
140 000 " " 160 000	2,2	-	1,1	0,5	0,4	-	0,1	-	0,1	2,7
160 000 " " 180 000	1,8	-	1,0	0,5	0,3	-	-	-	-	1,2
180 000 " " 200 000	0,6	-	0,1	0,3	0,2	-	-	-	-	0,8
200 000 " " 225 000	1,1	-	0,6	0,3	0,1	-	0,1	-	-	1,0
225 000 " " 250 000	0,1	-	-	-	-	0,1	-	-	-	0,3
250 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
alle Verdienstkassen	100,0	13,9	34,6	28,1	15,9	5,0	2,1	0,2	0,2	100,0

Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung

unter 20 000	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 bis unter 25 000	0,4	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
25 000 " " 30 000	0,7	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 " " 35 000	1,7	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-
35 000 " " 40 000	4,1	3,7	0,1	0,1	0,2	-	-	-	-	0,7
40 000 " " 45 000	5,7	4,4	0,3	0,5	0,4	0,1	-	-	-	2,4
45 000 " " 50 000	5,4	3,9	0,5	0,4	0,5	0,1	-	-	-	2,4
50 000 " " 55 000	6,5	2,9	1,0	1,7	0,6	0,1	0,1	0,1	-	5,3
55 000 " " 60 000	7,9	2,9	2,1	1,6	1,1	0,1	0,1	-	-	6,2
60 000 " " 65 000	8,6	2,3	2,1	1,7	1,8	0,3	0,4	-	-	10,6
65 000 " " 70 000	9,0	1,2	3,0	2,6	1,9	0,3	-	-	-	10,2
70 000 " " 75 000	6,5	1,0	2,3	2,1	0,9	0,1	-	0,1	-	6,3
75 000 " " 80 000	6,9	0,8	1,9	1,9	1,8	0,4	-	-	0,1	9,6
80 000 " " 85 000	5,6	0,2	1,6	2,4	0,9	0,5	-	-	-	7,9
85 000 " " 90 000	5,0	0,4	1,3	1,6	1,3	0,4	-	-	-	7,3
90 000 " " 100 000	7,8	0,4	3,1	2,9	1,0	0,3	0,1	-	-	8,8
100 000 " " 110 000	5,1	0,4	2,5	1,3	0,8	0,1	-	-	-	4,5
110 000 " " 120 000	3,5	0,2	1,4	0,9	0,8	0,1	-	-	0,1	4,3
120 000 " " 140 000	3,8	-	1,6	0,6	1,2	0,3	0,1	-	-	5,7
140 000 " " 160 000	1,6	0,1	0,5	0,7	0,2	0,1	-	-	-	2,0
160 000 " " 180 000	1,3	0,1	0,3	0,5	0,3	0,1	-	-	-	1,9
180 000 " " 200 000	0,6	-	0,3	0,1	0,1	0,1	-	-	-	0,8
200 000 " " 225 000	0,7	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	-	-	-	0,9
225 000 " " 250 000	0,2	-	0,1	-	0,1	-	-	-	-	0,2
250 000 und mehr	1,3	0,1	0,4	0,4	0,3	0,1	-	-	-	2,0
alle Verdienstkassen	100,0	28,1	26,5	24,1	16,4	3,7	0,8	0,2	0,2	100,0

Brutto-Verdienstklasse Franken	insgesamt Erfafte	ohne Famili- enzulage	Empfänger v. Frauen- oder Unter- haltsgeld allein	Empfänger von Kindergeld ²⁾ für						Gesamt- zahl der Kinder	
				1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder	5 Kinder	6 u. mehr Kinder		
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen-u. Metallverarbeitung)											
unter 20 000		0,8	0,6	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2
20 000 bis unter 25 000	25 000	1,1	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-
25 000 " " 30 000	30 000	5,2	4,6	0,2	0,2	0,2	-	-	1	-	0,7
30 000 " " 35 000	35 000	8,2	8,0	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2
35 000 " " 40 000	40 000	6,8	6,0	0,3	0,3	0,2	-	-	-	-	0,9
40 000 " " 45 000	45 000	9,4	6,8	1,4	0,9	0,3	-	-	-	-	2,3
45 000 " " 50 000	50 000	6,6	2,6	1,9	1,3	0,4	0,2	0,2	-	-	4,7
50 000 " " 55 000	55 000	9,8	3,2	1,6	3,6	1,1	0,3	-	-	-	9,7
55 000 " " 60 000	60 000	8,2	1,8	1,6	2,5	1,4	0,3	0,6	-	-	12,6
60 000 " " 65 000	65 000	8,0	1,0	1,4	2,5	2,7	0,4	-	-	-	13,3
65 000 " " 70 000	70 000	7,5	0,6	2,0	2,5	1,6	0,6	0,2	-	-	11,9
70 000 " " 75 000	75 000	5,3	0,5	1,5	0,9	1,6	0,6	0,4	-	-	10,6
75 000 " " 80 000	80 000	5,3	0,1	1,0	2,9	1,1	0,2	-	-	-	8,1
80 000 " " 85 000	85 000	3,4	0,5	0,9	1,3	0,4	0,3	-	-	-	4,5
85 000 " " 90 000	90 000	2,7	0,2	0,9	1,1	0,2	0,3	-	-	-	3,4
90 000 " " 100 000	100 000	3,3	0,5	0,9	0,8	0,9	0,2	-	-	-	4,5
100 000 " " 110 000	110 000	2,2	0,2	1,2	0,4	0,2	0,2	-	-	-	1,8
110 000 " " 120 000	120 000	1,1	0,1	0,2	0,2	0,6	-	-	-	-	2,0
120 000 " " 140 000	140 000	2,0	0,4	0,8	0,3	0,5	-	-	-	-	1,8
140 000 " " 160 000	160 000	0,9	0,3	0,3	-	-	0,3	-	-	-	1,4
160 000 " " 180 000	180 000	0,9	-	-	0,3	0,6	-	-	-	-	2,2
180 000 " " 200 000	200 000	0,5	0,2	-	-	0,3	-	-	-	-	0,9
200 000 " " 225 000	225 000	0,8	-	-	0,2	0,2	0,2	0,2	-	-	2,3
225 000 " " 250 000	250 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
250 000 und mehr		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
alle Verdienstklassen		100,0	39,3	18,1	22,6	14,5	3,9	1,4	0,2	-	100,0

Baugewerbe

unter 20 000		0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 bis unter 25 000	25 000	2,5	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-
25 000 " " 30 000	30 000	4,1	4,1	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 " " 35 000	35 000	3,6	3,1	-	0,5	-	-	-	-	-	0,6
35 000 " " 40 000	40 000	3,6	3,3	-	-	0,3	-	-	-	-	0,6
40 000 " " 45 000	45 000	4,8	3,3	0,2	0,5	0,8	-	-	-	-	2,6
45 000 " " 50 000	50 000	6,3	2,8	0,8	1,5	1,0	0,2	-	-	-	5,4
50 000 " " 55 000	55 000	11,5	5,1	2,6	1,5	1,6	0,5	0,2	-	-	8,9
55 000 " " 60 000	60 000	10,0	2,1	3,1	2,3	2,0	0,3	0,2	-	-	10,2
60 000 " " 65 000	65 000	9,9	2,1	2,8	2,0	2,0	0,5	0,5	-	-	12,1
65 000 " " 70 000	70 000	7,6	0,5	3,3	1,8	1,5	0,5	-	-	-	8,0
70 000 " " 75 000	75 000	8,4	0,7	3,0	2,3	2,1	0,3	-	-	-	8,9
75 000 " " 80 000	80 000	7,9	0,5	1,0	4,6	1,0	0,5	0,3	-	-	11,5
80 000 " " 85 000	85 000	5,9	0,7	2,8	1,0	0,5	0,3	0,3	-	-	7,0
85 000 " " 90 000	90 000	3,3	-	0,5	0,8	1,0	1,0	-	-	0,3	7,3
90 000 " " 100 000	100 000	4,1	-	0,8	1,8	1,0	0,5	-	-	-	6,7
100 000 " " 110 000	110 000	2,0	-	-	1,5	-	0,5	-	-	-	3,8
110 000 " " 120 000	120 000	1,5	-	0,2	0,8	0,5	-	-	-	-	2,2
120 000 " " 140 000	140 000	1,5	-	0,2	0,5	0,8	-	-	-	-	2,6
140 000 " " 160 000	160 000	1,0	0,3	0,3	-	0,2	0,2	-	-	-	1,6
160 000 " " 180 000	180 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
180 000 " " 200 000	200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 " " 225 000	225 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
225 000 " " 250 000	250 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
250 000 und mehr		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
alle Verdienstklassen		100,0	31,6	21,6	23,4	16,3	5,3	1,5	-	0,3	100,0

Brutto-Verdienstklasse Franken	ins- gesamt Erfaste	ohne Fami- lien- zulage	Empfänger v. Frauen- oder Unter- haltsgeld allein	Empfänger von Kindergeld ²⁾ für						Gesamt- zahl der Kinder	
				1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder	5 Kinder	6 u.mehr Kinder		
Handel, Geld- und Versicherungswesen											
unter 20 000		2,9	2,8	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	0,5
20 000 bis unter 25 000	25 000	8,0	7,9	-	0,1	-	-	-	-	-	0,2
25 000 " " 30 000	30 000	16,3	15,7	0,3	0,2	0,1	-	-	-	-	1,0
30 000 " " 35 000	35 000	10,4	9,3	0,4	0,5	0,2	-	-	-	-	2,3
35 000 " " 40 000	40 000	10,3	8,3	1,0	0,9	0,1	-	-	-	-	2,9
40 000 " " 45 000	45 000	10,0	7,0	0,9	1,3	0,5	0,2	0,1	0,0	-	7,7
45 000 " " 50 000	50 000	7,0	3,5	1,3	1,5	0,4	0,2	-	0,1	-	8,1
50 000 " " 55 000	55 000	6,3	2,7	1,2	1,3	0,7	0,3	0,1	-	-	9,7
55 000 " " 60 000	60 000	5,4	1,6	1,2	1,7	0,5	0,2	0,1	0,1	-	9,9
60 000 " " 65 000	65 000	5,0	1,4	1,0	1,3	0,8	0,3	0,2	-	0,0	12,1
65 000 " " 70 000	70 000	4,0	0,8	0,8	1,5	0,5	0,2	0,1	0,1	-	8,6
70 000 " " 75 000	75 000	2,7	0,6	0,8	0,7	0,3	0,3	-	-	0,0	5,8
75 000 " " 80 000	80 000	2,2	0,3	0,4	0,7	0,5	0,2	0,1	-	-	6,6
80 000 " " 85 000	85 000	2,2	0,4	0,5	0,6	0,5	0,2	-	-	-	5,4
85 000 " " 90 000	90 000	1,4	0,3	0,5	0,3	0,3	-	-	-	-	2,5
90 000 " " 100 000	100 000	2,2	0,4	0,6	0,6	0,5	0,1	-	0,0	-	5,3
100 000 " " 110 000	110 000	1,3	0,2	0,4	0,3	0,1	0,2	0,1	-	-	3,0
110 000 " " 120 000	120 000	0,8	0,1	0,3	0,1	0,2	0,1	-	-	-	2,0
120 000 " " 140 000	140 000	0,9	0,0	0,1	0,5	0,2	0,1	-	0,0	-	3,7
140 000 " " 160 000	160 000	0,3	0,1	0,0	0,1	0,1	-	-	-	-	1,0
160 000 " " 180 000	180 000	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	-	-	-	0,8
180 000 " " 200 000	200 000	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3
200 000 " " 225 000	225 000	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	0,5
225 000 " " 250 000	250 000	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,1
250 000 und mehr		0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
alle Verdienstklassen		100,0	63,5	11,8	14,3	6,7	2,6	0,8	0,3	0,0	100,0

Arbeitsstätten einiger freier Berufe											
unter 20 000		4,8	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 bis unter 25 000	25 000	15,6	15,6	-	-	-	-	-	-	-	-
25 000 " " 30 000	30 000	17,0	16,3	-	0,7	-	-	-	-	-	3,4
30 000 " " 35 000	35 000	12,3	11,1	0,8	0,4	-	-	-	-	-	1,7
35 000 " " 40 000	40 000	8,9	7,8	0,7	0,4	-	-	-	-	-	1,7
40 000 " " 45 000	45 000	6,0	4,8	0,4	0,4	0,4	-	-	-	-	5,2
45 000 " " 50 000	50 000	5,2	2,6	0,8	1,1	0,7	-	-	-	-	12,1
50 000 " " 55 000	55 000	3,3	2,6	-	0,7	-	-	-	-	-	3,5
55 000 " " 60 000	60 000	8,0	4,4	0,7	2,6	0,3	-	-	-	-	15,5
60 000 " " 65 000	65 000	3,2	1,4	0,7	0,4	0,7	-	-	-	-	8,6
65 000 " " 70 000	70 000	3,7	1,8	-	1,1	0,4	0,4	-	-	-	13,8
70 000 " " 75 000	75 000	3,3	0,7	1,5	0,7	-	0,4	-	-	-	8,6
75 000 " " 80 000	80 000	1,9	0,4	0,7	0,4	0,4	-	-	-	-	5,2
80 000 " " 85 000	85 000	1,1	-	0,4	0,7	-	-	-	-	-	3,5
85 000 " " 90 000	90 000	0,4	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
90 000 " " 100 000	100 000	2,6	0,4	0,7	1,1	0,4	-	-	-	-	8,6
100 000 " " 110 000	110 000	1,6	0,4	0,4	0,4	0,4	-	-	-	-	5,2
110 000 " " 120 000	120 000	0,7	-	-	0,7	-	-	-	-	-	3,4
120 000 " " 140 000	140 000	0,4	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
140 000 " " 160 000	160 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
160 000 " " 180 000	180 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
180 000 " " 200 000	200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 " " 225 000	225 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
225 000 " " 250 000	250 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
250 000 und mehr		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
alle Verdienstklassen		100,0	75,9	7,8	11,8	3,7	0,8	-	-	-	100,0

Brutto-Verdienstklasse Franken	insgesamt Erfasste	ohne Familien- zulage	Empfänger v. Frauen- oder Unter- haltsgeld allein	Empfänger von Kindergeld ²⁾ für						Gesamt- zahl der Kinder	
				1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder	5 Kinder	6 u. mehr Kinder		
Industrie und Bergbau zusammen											
unter 20 000		0,3	0,3	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
20 000 bis unter 25 000	25 000	0,6	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-
25 000 " " 30 000	30 000	1,7	1,7	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,1
30 000 " " 35 000	35 000	2,9	2,8	-	0,1	-	0,0	-	-	-	0,2
35 000 " " 40 000	40 000	4,1	3,7	0,1	0,1	0,2	-	-	-	-	0,7
40 000 " " 45 000	45 000	5,6	3,8	0,6	0,6	0,5	0,1	-	-	-	2,3
45 000 " " 50 000	50 000	5,4	2,7	1,0	0,9	0,6	0,1	0,1	-	-	3,4
50 000 " " 55 000	55 000	7,2	2,8	1,3	2,0	0,8	0,2	0,1	0,0	0,0	6,3
55 000 " " 60 000	60 000	7,9	2,1	2,0	2,0	1,2	0,4	0,2	0,0	-	8,4
60 000 " " 65 000	65 000	8,6	1,6	2,2	2,3	1,9	0,4	0,2	-	-	10,8
65 000 " " 70 000	70 000	8,1	0,9	3,0	2,2	1,6	0,4	0,0	0,0	-	9,1
70 000 " " 75 000	75 000	6,8	0,9	2,4	2,0	1,1	0,3	0,1	0,0	-	7,3
75 000 " " 80 000	80 000	6,6	0,5	1,9	2,5	1,4	0,3	0,0	-	0,0	8,3
80 000 " " 85 000	85 000	5,2	0,3	2,1	1,6	0,8	0,3	0,1	-	0,0	6,2
85 000 " " 90 000	90 000	4,5	0,3	1,3	1,5	1,0	0,4	-	-	-	6,0
90 000 " " 100 000	100 000	7,8	0,4	2,8	2,8	1,3	0,4	0,1	-	-	9,5
100 000 " " 110 000	110 000	4,8	0,2	2,1	1,3	0,8	0,3	0,1	0,0	-	5,8
110 000 " " 120 000	120 000	3,1	0,1	1,0	1,0	0,8	0,1	0,1	-	0,0	4,2
120 000 " " 140 000	140 000	4,2	0,3	1,6	0,9	1,1	0,2	0,1	-	-	5,0
140 000 " " 160 000	160 000	1,5	0,2	0,6	0,4	0,2	0,1	0,0	-	0,0	2,1
160 000 " " 180 000	180 000	1,3	0,1	0,4	0,4	0,3	0,1	-	-	-	1,5
180 000 " " 200 000	200 000	0,5	0,0	0,2	0,1	0,2	0,0	-	-	-	0,7
200 000 " " 225 000	225 000	0,7	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	-	-	1,1
225 000 " " 250 000	250 000	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	-	-	-	0,2
250 000 und mehr		0,6	0,0	0,2	0,2	0,1	0,1	-	-	-	0,8
alle Verdienstklassen		100,0	26,4	27,0	25,0	16,0	4,3	1,3	0,0	0,0	100,0

Alle in der Erhebung erfassten Wirtschaftsbereiche

unter 20 000		1,4	1,4	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,2
20 000 bis unter 25 000	25 000	4,2	4,2	-	0,0	-	-	-	-	-	0,1
25 000 " " 30 000	30 000	8,2	7,9	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	0,4
30 000 " " 35 000	35 000	6,3	5,7	0,2	0,3	0,1	0,0	-	-	-	0,1
35 000 " " 40 000	40 000	6,9	5,7	0,5	0,5	0,2	-	-	-	-	1,3
40 000 " " 45 000	45 000	7,3	5,2	0,7	0,8	0,5	0,1	0,0	0,0	-	3,9
45 000 " " 50 000	50 000	6,0	3,1	1,1	1,1	0,5	0,2	0,0	0,0	-	4,8
50 000 " " 55 000	55 000	6,6	2,8	1,2	1,6	0,7	0,2	0,1	0,0	0,0	7,2
55 000 " " 60 000	60 000	6,8	2,0	1,6	1,9	0,9	0,3	0,1	0,0	-	8,9
60 000 " " 65 000	65 000	6,9	1,5	1,6	1,8	1,5	0,3	0,2	-	0,0	11,2
65 000 " " 70 000	70 000	6,2	0,9	2,0	1,9	1,1	0,3	0,0	0,0	-	9,1
70 000 " " 75 000	75 000	5,0	0,8	1,7	1,4	0,7	0,3	0,1	0,0	0,0	6,9
75 000 " " 80 000	80 000	4,6	0,4	1,2	1,7	1,0	0,2	0,1	-	0,0	7,8
80 000 " " 85 000	85 000	3,9	0,3	1,4	1,2	0,6	0,3	0,1	-	0,0	6,0
85 000 " " 90 000	90 000	3,1	0,3	0,9	1,0	0,7	0,2	0,0	-	-	5,0
90 000 " " 100 000	100 000	5,4	0,4	1,8	1,8	1,0	0,3	0,1	0,0	-	8,4
100 000 " " 110 000	110 000	3,2	0,2	1,3	0,9	0,5	0,2	0,1	0,0	-	5,0
110 000 " " 120 000	120 000	2,1	0,1	0,7	0,6	0,5	0,1	0,1	-	0,0	3,7
120 000 " " 140 000	140 000	2,8	0,2	0,9	0,7	0,7	0,2	0,1	0,0	-	4,6
140 000 " " 160 000	160 000	1,1	0,1	0,4	0,3	0,2	0,1	0,0	-	0,0	1,8
160 000 " " 180 000	180 000	0,9	0,0	0,3	0,3	0,2	0,1	-	-	-	1,3
180 000 " " 200 000	200 000	0,3	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	-	-	-	0,6
200 000 " " 225 000	225 000	0,5	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	-	-	0,9
225 000 " " 250 000	250 000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,2
250 000 und mehr		0,3	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	-	-	-	0,6
alle Verdienstklassen		100,0	43,3	20,0	20,2	12,0	3,4	1,1	0,0	0,0	100,0

1) Während des ganzen Monats Beschäftigte, ohne Lehrlinge und Anlernlinge.

2) Bis auf eine geringe Zahl zugleich Empfänger von Frauengeld.

Empfänger von Familienzulage
je 100 Arbeiter 1) in den einzelnen Lohnstufen

Brutto-Verdienstklasse Franken	insgesamt Erfasste	ohne Fami- lien- zulage	Empfänger v. Frauen- oder Unter- haltsgeld allein	Empfänger von Kindergeld 2) für						Durch- schnittliche Zahl der Kinder je Erfassten
				1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder	5 Kinder	6 u. mehr Kinder	
Industrie und Bergbau zusammen										
unter 40 000	2 387 = 100,0	76,3	7,0	7,7	4,5	2,6	1,3	0,0	0,6	0,3
40 000 bis unter 60 000	7 775 = 100,0	30,5	25,0	22,2	13,9	5,5	1,9	0,8	0,2	0,8
60 000 " " 80 000	4 601 = 100,0	13,2	26,7	30,4	19,2	6,9	2,6	0,7	0,3	1,1
80 000 und mehr	446 = 100,0	6,9	31,0	31,0	20,7	6,9	3,5	0,0	0,0	1,1
	15 179 = 100,0	31,7	22,9	22,7	14,2	5,5	2,1	0,6	0,3	0,8

- 1) Während des ganzen Monats Beschäftigte, ohne Lehrlinge und Anlernlinge.
2) Bis auf eine geringe Zahl zugleich Empfänger von Frauengeld.

Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1957

Empfänger von Familienzulage
je 100 Angestellte 1) in den einzelnen Gehaltsstufen

Brutto-Verdienstklasse Franken	insgesamt Erfasste	ohne Fami- lien- zulage	Empfänger v. Frauen- oder Unter- haltsgeld allein	Empfänger von Kindergeld 2) für						Durch- schnittliche Zahl der Kinder je Erfasstem
				1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder	5 Kinder	6 u. mehr Kinder	
Industrie und Bergbau zusammen										
unter 40 000	347 = 100,0	93,8	1,0	3,1	2,1	0,0	-	-	-	0,1
40 000 bis unter 60 000	933 = 100,0	44,2	18,8	20,4	11,9	3,1	1,2	0,4	0,0	0,6
60 000 " " 80 000	1 076 = 100,0	12,3	31,4	30,0	20,0	4,7	1,3	0,3	0,0	0,9
80 000 " " 120 000	912 = 100,0	5,1	36,5	32,1	18,0	6,3	1,6	0,0	0,4	0,9
120 000 und mehr	315 = 100,0	6,8	36,4	25,0	23,8	5,7	2,3	-	0,0	1,0
	3 583 = 100,0	26,2	26,9	25,0	16,0	4,3	1,3	0,2	0,1	0,8

Handel, Geld- und Versicherungswesen

unter 40 000	1 224 = 100,0	91,7	3,5	3,8	1,0	-	-	-	-	0,1
40 000 bis unter 60 000	733 = 100,0	52,3	16,0	19,5	7,7	3,1	0,7	0,7	-	0,5
60 000 " " 80 000	355 = 100,0	23,0	21,6	29,5	15,8	7,2	2,2	0,0	0,7	1,0
80 000 " " 120 000	189 = 100,0	16,2	28,4	25,6	20,3	6,8	2,7	0,0	-	1,0
120 000 und mehr	54 = 100,0	14,3	14,3	38,1	19,0	9,5	4,8	0,0	-	1,2
	2 555 = 100,0	63,6	11,7	14,2	6,8	2,6	0,8	0,2	0,1	0,4

Alle in der Erhebung erfaßten Wirtschaftsbereiche

unter 40 000	1 729 = 100,0	92,2	3,0	3,7	1,1	0,0	-	-	-	0,1
40 000 bis unter 60 000	1 727 = 100,0	48,1	17,4	20,4	9,6	3,0	1,1	0,4	0,0	0,5
60 000 " " 80 000	1 464 = 100,0	15,4	28,5	29,8	18,9	5,3	1,3	0,4	0,4	0,9
80 000 " " 120 000	1 118 = 100,0	7,5	35,1	31,0	18,4	6,3	1,7	0,0	0,0	0,9
120 000 und mehr	370 = 100,0	8,6	32,8	25,9	24,1	6,9	1,7	0,0	0,0	1,0
	6 408 = 100,0	43,2	20,0	20,2	11,8	3,5	1,0	0,2	0,1	0,6

- 1) Während des ganzen Monats Beschäftigte, ohne Lehrlinge und Anlernlinge.
2) Bis auf eine geringe Zahl zugleich Empfänger von Frauengeld.

Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1957
Empfänger von Kindergeld nach der Zahl der Kinder
- Arbeiter - 1)
in den Wirtschaftsabteilungen und Verdienststufen
je 100 Kindergeldempfänger

Brutto-Verdienststufe Franken	Empfänger von Kindergeld 2)								Durchschnittl. Zahl der Kinder je Empfänger von Kindergeld
	Insgesamt	für 1	für 2	für 3	für 4	für 5	für 6	u. mehr Kinder	
	Erfaste	Kind	Kinder	Kinder	Kinder	Kinder	Kinder		
Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft									
unter 40 000	61 = 100,0	45,9	32,8	18,0	3,3	0,0	0,0		1,8
40 000 bis unter 60 000	1176 = 100,0	54,9	27,8	11,4	3,8	1,6	0,5		1,7
60 000 " " 80 000	1504 = 100,0	49,1	31,8	12,0	4,8	1,3	1,0		1,8
80 000 und mehr	111 = 100,0	46,9	30,6	13,5	4,5	1,8	2,7		1,9
	2852 = 100,0	51,4	30,1	11,9	4,4	1,4	0,8		1,8
Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung									
unter 40 000	109 = 100,0	56,9	27,5	10,1	3,7	1,8	0,0		1,7
40 000 bis unter 60 000	1368 = 100,0	50,6	33,1	11,3	3,6	1,0	0,4		1,7
60 000 " " 80 000	970 = 100,0	51,5	33,3	9,7	4,4	0,7	0,4		1,7
80 000 und mehr	115 = 100,0	54,8	28,7	9,6	4,3	2,6	0,0		1,7
	2562 = 100,0	51,4	32,7	10,6	3,9	1,0	0,4		1,7
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)									
unter 40 000	96 = 100,0	56,3	18,7	18,7	4,2	2,1	0,8		1,8
40 000 bis unter 60 000	366 = 100,0	47,5	35,5	9,6	4,1	2,5	0,8		1,8
60 000 " " 80 000	131 = 100,0	51,1	29,0	13,0	3,8	3,1	0,0		1,8
80 000 und mehr	27 = 100,0	48,2	44,4	3,7	3,7	0,0	0,0		1,6
	620 = 100,0	49,7	31,9	11,5	4,0	2,4	0,5		1,8
Baugewerbe									
unter 40 000	120 = 100,0	30,9	30,9	18,3	13,3	0,8	5,8		2,4
40 000 bis unter 60 000	557 = 100,0	40,6	31,4	17,6	7,0	2,1	1,3		2,0
60 000 " " 80 000	166 = 100,0	50,6	28,9	13,9	5,4	0,6	0,6		1,8
80 000 und mehr	30 = 100,0	46,7	30,0	16,7	6,6	0,0	0,0		1,8
	873 = 100,0	41,3	30,8	17,0	7,6	1,6	1,7		2,0
Industrie und Bergbau zusammen									
unter 40 000	386 = 100,0	46,9	27,2	16,1	6,7	1,3	1,8		1,9
40 000 bis unter 60 000	3467 = 100,0	50,1	31,3	12,2	4,3	1,5	0,6		1,8
60 000 " " 80 000	2771 = 100,0	50,2	32,0	11,3	4,7	1,1	0,7		1,8
80 000 und mehr	283 = 100,0	50,2	31,1	11,3	4,6	1,8	1,0		1,8
	6907 = 100,0	49,9	31,4	12,0	4,6	1,4	0,7		1,8

1) Während des ganzen Monats Beschäftigte, ohne Lehrlinge und Anlernlinge.

2) Bis auf eine geringe Zahl zugleich Empfänger von Frauengeld.

Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1957

Empfänger von Kindergeld nach der Zahl der Kinder
- Angestellte - 1)
in den Wirtschaftsabteilungen und Verdienststufen
je 100 Kindergeldempfänger

Brutto-Verdienststufe Franken	Empfänger von Kindergeld 2)							Durchschnittl. Zahl der Kinder je Empfänger von Kindergeld
	Insgesamt	für 1	für 2	für 3	für 4	für 5	für 6	
	Erfaßte	Kind	Kinder	Kinder	Kinder	Kinder	u.mehr Kinder	
Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft								
unter 40 000	4 = .	.	.	.	-	-	-	.
40 000 bis unter 60 000	97 = 100,0	53,6	28,9	12,4	3,1	1,0	1,0	1,7
60 000 " " 80 000	166 = 100,0	59,7	29,5	9,0	1,8	-	-	1,5
80 000 " " 120 000	210 = 100,0	52,9	31,9	9,0	5,7	0,5	-	1,7
120 000 und mehr	67 = 100,0	50,7	38,8	4,5	4,5	-	1,5	1,7
	544 = 100,0	54,5	31,6	9,2	3,9	0,4	0,4	1,7
Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung								
unter 40 000	4 = .	.	.	-	-	-	-	.
40 000 bis unter 60 000	114 = 100,0	56,1	35,1	6,1	1,8	0,9	-	1,6
60 000 " " 80 000	245 = 100,0	51,0	39,2	6,5	2,5	0,4	0,4	1,6
80 000 " " 120 000	232 = 100,0	58,6	30,6	9,5	0,9	-	0,4	1,5
120 000 und mehr	85 = 100,0	42,4	42,4	14,0	1,2	-	-	1,7
	680 = 100,0	53,2	36,2	8,4	1,6	0,3	0,3	1,6
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen-u.Metallverarbeitung)								
unter 40 000	7 = .	.	.	-	-	-	-	.
40 000 bis unter 60 000	84 = 100,0	63,0	25,0	6,0	6,0	-	-	1,5
60 000 " " 80 000	116 = 100,0	49,1	37,9	9,5	2,6	0,9	-	1,7
80 000 " " 120 000	45 = 100,0	53,4	33,3	13,3	-	-	-	1,6
120 000 und mehr	19 = 100,0	26,3	52,6	15,8	5,3	-	-	2,0
	271 = 100,0	53,1	34,0	9,2	3,3	0,4	-	1,6
Baugewerbe								
unter 40 000	3 = .	.	.	-	-	-	-	.
40 000 bis unter 60 000	50 = 100,0	46,0	42,0	8,0	4,0	-	-	1,7
60 000 " " 80 000	78 = 100,0	53,9	33,3	9,0	3,8	-	-	1,6
80 000 " " 120 000	46 = 100,0	50,0	26,1	19,5	2,2	-	2,2	1,8
120 000 und mehr	7 = .	.	.	-	-	-	-	.
	184 = 100,0	50,0	34,8	11,4	3,3	-	0,5	1,7
Handel, Geld- und Versicherungswesen								
unter 40 000	59 = 100,0	79,7	20,3	-	-	-	-	1,2
40 000 bis unter 60 000	231 = 100,0	61,9	23,8	9,9	2,2	2,2	-	1,6
60 000 " " 80 000	199 = 100,0	53,3	28,6	13,1	3,5	0,5	1,0	1,7
80 000 " " 120 000	105 = 100,0	45,7	36,2	11,4	5,7	1,0	-	1,8
120 000 und mehr	37 = 100,0	54,1	27,0	10,8	5,4	2,7	-	1,8
	631 = 100,0	57,7	27,2	10,3	3,2	1,3	0,3	1,6
Arbeitsstätten einiger freier Berufe								
unter 40 000	4 = .	.	.	-	-	-	-	.
40 000 bis unter 60 000	17 = 100,0	76,5	23,5	-	-	-	-	1,2
60 000 " " 80 000	13 = 100,0	53,8	30,8	15,4	-	-	-	1,6
80 000 " " 120 000	10 = 100,0	80,0	20,0	-	-	-	-	1,2
120 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
	44 = 100,0	72,7	22,7	4,6	-	-	-	1,3
Industrie und Bergbau zusammen								
unter 40 000	18 = 100,0	50,0	44,4	5,6	-	-	-	1,6
40 000 bis unter 60 000	345 = 100,0	55,6	31,9	8,1	3,5	0,6	0,3	1,6
60 000 " " 80 000	605 = 100,0	53,4	35,5	8,1	2,5	0,3	0,2	1,6
80 000 " " 120 000	533 = 100,0	55,2	30,9	10,5	2,8	0,2	0,4	1,6
120 000 und mehr	178 = 100,0	43,2	42,7	10,7	2,8	-	0,6	1,8
	1679 = 100,0	53,3	34,2	9,1	2,8	0,3	0,3	1,6
Alle in der Erhebung erfaßten Wirtschaftsbereiche								
unter 40 000	81 = 100,0	74,1	24,7	1,2	-	-	-	1,3
40 000 bis unter 60 000	593 = 100,0	58,7	28,5	8,6	2,8	1,2	0,2	1,6
60 000 " " 80 000	817 = 100,0	53,3	33,8	9,4	2,7	0,4	0,4	1,6
80 000 " " 120 000	648 = 100,0	54,0	31,6	10,5	3,3	0,3	0,3	1,7
120 000 und mehr	215 = 100,0	45,1	40,0	10,7	3,2	0,5	0,5	1,8
	2354 = 100,0	54,8	32,1	9,3	2,9	0,6	0,3	1,6

1) Während des ganzen Monats Beschäftigte, ohne Lehrlinge und Anlernlinge.

2) Bis auf eine geringe Zahl zugleich Empfänger von Frauengeld.

Ergebnisse der Gehalts-u.Lohnstrukturerhebung 1957

Die Verteilung der Kinder nach der Rangfolge:
Von 100 Kindern sind 1te, 2te, 3te usw. Kinder:

Rangfolge der Kinder	Arbeiter- familien	Angestellten- familien	in allen Familien
1. Kinder	56,0	61,3	47,3
2. Kinder	28,0	27,7	27,9
3. Kinder	10,5	8,0	9,9
4. Kinder	3,8	2,3	3,4
5. Kinder	1,2	0,5	1,0
6. Kinder	0,4	0,2	0,4
7. Kinder	0,1	0,0	0,1
8. Kinder	0,0	-	0,0
9. usw. Kinder	0,0	-	0,0
Z u s a m m e n	100,0	100,0	100,0

Tabelle F 7

Ergebnisse der Gehalts-u.Lohnstrukturerhebung 1957

Die Verteilung der Empfangsberechtigten und der Aufwendungen der
Familienkasse nach Familienstandsgruppen sowie Aufgliederung
der Aufwendungen in vH

Familienstand	Empfangs- berech- tigte	Auf- wen- dungen	davon für			
			Frauen- geld	Kindergeld für erste Kinder	Kindergeld für zweite Kinder	Kindergeld für weitere Kinder
in vH						
Verheiratete ohne Kinder	32,8	12,0	12,0	.	.	.
mit 1 Kind	33,2	25,6	11,7	13,9	.	.
2 Kindern	21,3	30,9	7,7	8,9	14,3	.
3 Kindern	8,1	17,2	3,0	3,4	5,4	5,4
4 Kindern	3,1	8,4	1,1	1,2	2,0	4,1
5 Kindern	0,9	3,2	0,3	0,4	0,6	1,9
6 Kindern	0,4	1,7	0,1	0,2	0,3	1,1
7 Kindern	0,2	0,8	0,1	0,1	0,1	0,5
8 Kindern	0,02	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
9 und mehr Kindern	0,02	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
Z u s a m m e n	100,0	100,0	36,0	28,1	22,7	13,2